Nanga Parbat Umrundung & Abstecher zum Rakaposhi

4 Termine | 26 Tage | 6–14 Personen | ASPK007

Asien
Pakistan







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 3.350 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Fahrt auf dem Karakorum Highway (KKH)
- Königspalast Mir
- Eingehtour zum wilden Rakaposhi (7.788 m) mit der weltweit höchsten Steilwand
- Zelttrekking um den Nanga Parbat (8.125 m)
- Abstecher ins Basislager von Diamir- und Rupalseite (höchste Wand der der Erde)
- Traumhafte Märchenwiese
- Besteigungsmöglichkeit: Jiliper Peak (5.206 m)

Mit einer Reise zum „Nanga“, dem großen weißen Schicksalsberg der Deutschen, möchten wir Ihnen das traumhafte Amphitheater der Berge näherbringen. Traumhafte Landschaften, faszinierende Menschen und fast keine anderen Trekker machen diese Tour einzigartig und interessant. Doch bevor das eigentliche Haupttrekking beginnt, erfolgt eine zweitägige Fahrt über den legendären Karakorum Highway (KKH) bis nach Karimabad, dem Herzen des Hunza-Landes. Links der mächtige und kraftvolle Indus Fluss und rechts eine Straße aus dem Felsen gesprengt. Überall kommen Ihnen

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

futuristisch, buntgeschmückt aussehende Fahrzeuge entgegen. Nach der Besichtigung des Palasts des ehemaligen Hunza-Königs Mir Muhammad Jamal Khan II., starten Sie mit einem kurzem „Warm-up" Trekking zum Rakaposhi Basislager. Schon dieser Auftakt ist schwer zu toppen, denn links und rechts schießen die Siebentausender wie Pilze aus dem Boden. Der Weg führt vorbei am 7.266 m hohen Diran bis zum 7.788 m hohen Rakaposhi. Sie befinden sich nun an einem der spektakulärsten Berge der Erde. Nach dieser Aufwärmphase erfolgt per Geländewagen die Anfahrt über abenteuerliche Straßen und Brücken bis nach Tarashing, dem Ausgangspunkt des Trekkings um den Nanga Parbat. Der „Schicksalsberg" wird Sie dabei sofort mit seiner gewaltigen Rupalwand in seinen Bann ziehen. Fast nirgendwo auf der Welt werden Sie näher an einen Achttausender herankommen. Vielleicht haben Sie Glück und können eine Expedition am Berg beobachten. Immer am Rande des gewaltigen Bazin-Gletschers geht es weiter bis zum Mazeno-Pass. Die Überschreitung dieses 5.400 m hohen Passes erfordert Kenntnisse im Umgang mit Seil und Steigeisen. Auf der anderen Seite blicken Sie zuerst auf den Süd-West Grat, die gewaltigen Gletscher und später auf die beeindruckende Diamirwand vom Nanga Parbat. Nachts träumen Sie vielleicht von dem Alleingang von Hermann Buhl. Für die Bergsteiger unter Ihnen besteht die Möglichkeit, den 5.206 m hohen Jiliper Peak zu besteigen und von dort den faszinierenden Rundblick auf den Nanga Parbat zu genießen. Ein letzter Höhepunkt der Reise ist der Besuch der Märchenwiese, dem berühmten grünen, ehemaligen Basislager vor der Rakhiotwand des Nanga Parbat. Über den spektakulären KKH geht es dann zurück nach Islamabad.

Charakter und Anforderungen der Reise

Anforderungen und Charakter der Tour: Bei dieser Trekkingtour handelt es sich um eine Trekkingtour mit Gehzeiten von 6-12 Stunden pro Tag (siehe einzelne Tage). Jeder Teilnehmer sollte bester Gesundheit sein, sowie viel Ausdauer und Kondition mitbringen. Bitte konsultieren Sie vor dieser Reise Ihren Hausarzt und lassen Sie sich auf Herz-Kreislauf und Belastbarkeit des Körpers überprüfen, denn bei dieser Tour gehen und schlafen Sie in Regionen über 5.000 m. Als Vorbereitung für diese Reise empfehlen wir Ihnen regelmäßiges Konditionstraining, wie Treppentraining, Waldläufe und Rad fahren. Trittsicherheit für wegloses Gelände ist selbstverständlich. Der Abstieg vom Mazeno-Pass ist steil. Je nach Bedingungen wird der Reiseleiter ein Fixseil installieren. Steigeisen sind je nach Verhältnissen im oberen Teil notwendig. Abgesehen von der Passüberquerung, treffen Sie auf vorwiegend gut begehbare Trekkingwege, die jedoch den Wetterumschwüngen ausgesetzt sind. Um eine optimale Anpassung an die Höhe zu erreichen, ist es sehr wichtig, langsam und stetig zu laufen und 3-4 Liter Flüssigkeit am Tag zu trinken. Passüberquerungen setzen günstige Wetter- und Schneeverhältnisse voraus. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen und der dadurch erhöhten Gefahr, werden Sie auf ein Alternativ-Programm ausweichen. Sie treffen hier auf sehr einfache Verhältnisse, schlechte Strassen (Schlaglöcher, Sand oder Schotter), Erdrutsche, spartanische Unterkünfte, so dass von jedem Teilnehmer Flexibilität, Geduld, Toleranz und Komfortverzicht zu erwarten sind. Mit einheimischen Fahrzeugen (die in sehr schlechtem Zustand sein können), geht es besonders auf dem Karakorum Highway auf schmalen Strassen und teilweise in luftiger Höhe entlang. Diese Fahrten beanspruchen den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Wir bitten auch um die Einhaltung und Verständnis der islamischen Regeln! Die Verpflegung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und nach dem, was im Lande üblich ist. Während der langen Fahretappen werden Lunchpakete gereicht.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Abflug von Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Islamabad.

2. Tag

Ankunft in Islamabad – Auf dem Karakorum Highway bis nach Chilas

Heute landen Sie in Islamabad und fahren direkt weiter mit einem Kleinbus bis nach Chilas. Dabei geht die Fahrt über den legendären Karakorum Highway, immer entlang am schlammbraunen Indus. Einen Mittagsstopp legen Sie in Besham ein. Die Fahrt dauert ca. 12-14 Stunden und es ist mit hohen Temperaturen in der Gegend, um Chilas zu rechnen. Kurz vor Chilas sehen Sie zum ersten Mal bei guter Sicht den Nanga Parbat. Übernachtung im Hotel (1.350 m)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

3. Tag

Fahrt nach Karimabad

Zeitig am Morgen starten Sie die lange Fahrt nach Karimabad – in das Herz des Hunza-Gebiets. Beim Mittagsstopp sehen Sie direkt von der Straße aus ansteigend den gewaltigen 7.788 m hohen Rakaposhi. Karimabad wurde nach dem ismaelitischen Oberhaupt des Hunzukutz – Karim Aga Khan benannt. Übernachtung im Hotel. /Fahrtzeit: 6-7 h / ca. 260 km Fahrt

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

4. Tag

Besichtigung von Karimabad

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können entweder Karimabad auf eigene Faust erkunden oder Sie besichtigen gemeinsam den Palast von Mir Muhammad Jamal Khan II (Nachfahre des ehemaligen Königs von Hunza). Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

5. Tag

Fahrt nach Minapin und Trekking zur Hapakund-Hochalm

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus nach Minapin, wo Sie zu Mittag essen werden. Der Ort befindet sich auf der östlichen Seite des Hunza Flusses, im Gebiet der Naygar. Überragt wird Minapin vom gewaltigen Rakaposhi-Massiv (7.788 m), einen spektakulären Bergriesen, der über dem Hunza- Tal

thront. Nachdem Sie das nicht benötigte Gepäck im Gasthaus deponiert haben, starten Sie mit der Wanderung hinauf auf die Hochalm Hapakund. Träger und Mulis übernehmen Ihr Trekkinggepäck sowie die Zelt- und Kochausrüstung. Der Wanderpfad führt ins Minapin-Tal und nach der Querung des Gletscherflusses auf einer Holzauslegerbrücke, geht es in Serpentinen steil hinauf zur unteren Hapakund-Alm. Schon von weitem sind die hinter dem Moränenrand weiß aufragenden Eiszacken des Gletschers zu erkennen. Nach ca. 4-5 Stunden erreichen Sie den Zeltplatz Hapakund (2.850 m) mit seinen schönen Wiesen. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 4-5 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

6. Tag

Wanderung zum Rakaposhi Basecamp

Sie folgen einem Pfad durch Wacholderwälder bis hin zum Minapin-Gletscher. Von einem Aussichtspunkt aus werden Sie einen fantastischen Blick auf die gigantische Eis- und Gletscherwelt der Flanken der mächtigen Berge Diran (7.266 m) und Rakaposhi (7.788 m) haben. Der Weg führt entlang der Moräne, welche während der letzten Eisperiode vom Minapin-Gletscher und den Flanken des Rakaposhis geformt wurde. Um die Mittagszeit erreichen Sie dann das Basislager Thagaphari und am Nachmittag können Sie noch den Gebirgskamm besteigen, von welchem Sie einen großartigen Blick über den Gletscher bis hin zum Batura und dem Hunza-Tal haben. Übernachtung im Zelt (ca. 3.500 m) / Gehzeit: ca. 3 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

7. Tag

Tagestour zum Basislager des Diran Peak (7.266 m)

Heute unternehmen Sie eine Wanderung zum Diran Basislager. Erleben Sie die tolle Eiswelt und die spektakulären Blicke auf die Berge des Karakorums. Der Weg führt über „Toteis-Gletscher“ (mit Schutt beladen) in einem ständigen auf und ab vorbei an Gletscherspalten und Naturskulpturen, die durch die Fließbewegung des Eises und Wettereinflüsse geformt wurden. Schließlich kehren Sie zum gleichen Zeltlager wieder zurück. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 6-7 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Rückkehr nach Minapin

Morgens wandern Sie auf bekannter Route zurück zur Hapakund-Hochalm und weiter hinunter bis nach Minapin. Übernachtung im Zelt oder einfachen Gästehaus / Gehzeit ca. 5-6 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag

Fahrt zum Trekkingstart (Nanga Parbat) nach Tarashing

Etwa 6 Stunden dauert die heutige Fahrt nach Tarashing. Sie brechen zeitig auf und mit den Kleinbussen geht es bis nach Gilgit. Hier erfolgt ein Wagentausch und den Rest der Strecke fahren Sie mit 4x4 Jeeps über eine staubige und ausgesetzte Piste. Unterwegs unternehmen Sie einen kurzen Zwischenstopp in Astore, einem der wichtigsten Umschlag- und Rastplätze für Transporte nach Kashmir. Weiter geht es anschließend noch bis nach Tarshing am Fuße des Nanga Parbats. Hier campen Sie auf ca. 2.900 m Höhe mit Blick auf den Rakhiot Peak. Übernachtung in Zelten

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

10. Tag

Trekking nach Bazhin

Jetzt beginnt Ihre Trekkingtour zum Fuße des Nanga Parbats. Sie wandern nach dem Frühstück 5-6 Stunden nach Bazhin. Der Weg ist nicht steil und führt von Tarshing über die seitliche Moräne des Tarshing-Gletschers. Danach kreuzen Sie den Gletscher auf einem eisfreien Pfad und passieren das Dorf Rupal. Nach der Mittagspause geht es noch ca. 1,5 h bis zum schönen Campplatz direkt unterhalb der Rupalflanke (fantastischer Blick auf den Nanga Parbat) auf 3.650 m. Es ist ein schöner Platz zum Baden. Das alte polnische Basislager ist ca. 1 h entfernt.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

11. Tag

Trekking nach Shaigiri

Sehr zeitig starten Sie heute vom Bazhin-Camp und wandern zum Shaigiri-Camp auf 3.780 m Höhe. Anfangs überqueren Sie in ca. 90 min. den Bazhin-Gletscher entlang eines Eselspfades. Von der Spitze der seitlichen Moräne auf die westliche Seite haben Sie einen sehr schönen Blick auf die riesigen, tiefer liegenden Weiden und Wiesen. Hier tummeln sich Pferde, Dzos, Schafe und Ziegen. Der Weg schlängelt sich entlang des Rupal-Flusses, durch flaches und spärlich bewachsenes Gelände. Nach ca. 1 Stunde erreichen Sie das erste Basecamp des Nanga Parbats – auch als Herligkoffer bekannt. Kurze Rast und weiter geht es bis zum Ende der 2. Moräne. Hier befindet sich das 2. Basecamp – Steinplatz. Sie wandern noch ca. 30 Minuten weiter an der nördlichen Flanke bis zum Camp Shaigiri (3.780 m). Der Platz ist ideal, denn inmitten einiger Bäume finden Sie Trinkwasser. Von hier aus haben Sie einen guten Ausblick, der Ihren Atem stocken lässt – der Nanga Parbat – 8.125 m! Gehzeit: 5-6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

12. Tag

Ruhe- und Akklimatisationstag

Der heutige Tag dient zur Höhenanpassung für die kommenden Tage. Heute besteht die Möglichkeit zu kleinen individuellen Ausflügen in der Umgebung (z.B. Besteigung des 4.320 m hohen Hügel neben dem Camp oder einer Wanderung in Richtung Rupal Peak). Übernachtung im Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

13. Tag

Wanderung zum Mazeno Base Camp

Heute wandern Sie ca. 4-5 Stunden bis zum Mazeno Base Camp. Sie passieren den seitlichen Ausläufer des Toshain Gletschers (toller Blick und Fotomotive) und laufen mehrere Stunden an den gewaltigen Gletschermoränen entlang. Das Camp auf 4.200 m Höhe wird auf einer grünen Wiese errichtet. Übernachtung in Zelten

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

14. Tag

Zum Mazeno-Hochlager

Nach dem Frühstück geht es weiter vom Mazeno Base Camp zum Mazeno High Camp auf 4.900 m. Der Weg ist zuerst relativ flach, bevor Sie einen seitlichen Ausläufer des Mazeno-Gletschers erklimmen. Stets haben Sie die gewaltigen Abstürze des über 7.000 m hohen Toshain-Gipfels vor Augen. Am Nachmittag erreichen Sie das Hochlager-Camp. Übernachtung in Zelten / Gehzeit ca. 5-6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

15. Tag

Überschreitung des Mazeno-Passes bis nach Loiba

Heute überschreiten Sie den 5.377 m hohen Mazeno-Pass. Gegen 4:00 Uhr brechen Sie auf, denn vor Ihnen liegt ein sehr langer und anstrengender Tag (9 h). Nach einem steilen Abschnitt aus Schnee und Eis stehen Sie dann kurz nach dem Sonnenaufgang auf dem Pass. Der Blick vor und auch hinter Ihnen ist atemberaubend. Es folgen ein Gipfelfoto und der Abstieg. Der erste Teil des Abstieges hinab zur Diamirseite ist relativ steil (Trittsicherheit – Grundvoraussetzung!) und jeder sollte den Umgang mit Steigeisen und Seil beherrschen. Je nach Bedingungen wird auch im oberen Teil des Abstiegs ein Fixseil eingehangen. Der weitere Abstieg geht über den Loiba-Gletscher und über die gewaltigen und endlosen Steinmoränen bis zum Camp Upper Loiba (4.600 m). Übernachtung in Zelten / Gehzeit: ca. 9 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

16. Tag

Trekking nach Loiba Madows

Eine wunderschöne Wanderung vorbei an malerischen Dörfern und Kiefernwäldchen steht auf dem Programm. Über grüne Hochalmen führt Sie der Weg in das grandiose Bunar-Tal nach Loiba Madows im Diamir-Distrikt. Bei klarem Wetter haben Sie von hier einen faszinierenden Blick auf die gewaltige Diamir-Flanke, der Westwand des Nanga Parbat. Nachts träumen Sie vielleicht von der Solo Besteigung Reinhold Messners. Übernachtung im Camp auf 4.000 m / Gehzeit ca. 3-4 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

17. Tag

Trekking bis nach Kachal

Vom Bunar Camp wandern Sie heute gemütlich weiter und erreichen nach ca. 4-5 h das Camp am Kachal Pass (4.400 m). Auf dem Weg überqueren Sie den Airal-Fluss und kommen vorbei an den Sommerbehausungen der Bergbauern. Übernachtung im Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

18. Tag

Trekking nach Kutgali

Von Kachal aus führen vier verschiedene Wege auseinander – Sie nehmen den Weg nach Kutgali (3.900 m). Der Weg führt allmählich aufwärts durch eine schmale Wasserrinne, welche durch Schmelzwasser von den Gletschern des Nanga Parbat entstanden ist. Das Camp errichten Sie an einem herrlichen Platz, eingerahmt von schroffen Felstürmen. Übernachtung in Zelten / Gehzeit: ca. 5 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

19. Tag

Tagestour zum Basislager auf der Diamirseite des Nanga Parbat

Heute steht eine eher gemütliche Tageswanderung zum Basislager auf der Diamirseite des Nanga Parbat auf dem Programm. Herrliche Blumenwiesen und der direkte Blick auf die Aufstiegsroute und Gipfel versüßen den schönen Tag. Rückkehr zum Camp in Kutgali. 1962 durchstiegen die Bayern Toni Kinshofer, Siegfried Löw und Anderl Mannhardt erstmals die Diamir-Flanke, was zugleich nach Hermann Buhl erst die zweite Besteigung des Nanga-Parbat darstellte. Löw stürzte beim Abstieg tödlich ab, Kinshofer und Mannhardt zogen sich schwerste Erfrierungen zu. Wiederum leitete Herrligkoffer die Expedition, der zwischen 1953 und 1975 insgesamt 8 Expeditionen zum Berg leitete.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

20. Tag

Trekking nach Karu Sagar

Nach dem Frühstück wandern Sie etwas talaufwärts und dann führt der Weg über steile Gras- und Schutthänge hinauf zum 4.930 m hohen Kutgali-Pass, der den Übergang ins Patro-Tal ermöglicht. Nach ausreichender Rast führt der lange Abstieg von der Passhöhe hinab zum nächsten Camp in Karu Sagar (ca. 3860 m). Gehzeit ca. 9-10 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

21. Tag

Trekking zum Ausgangspunkt Jiliper-Passes

Heute wartet wieder eine sehr lange Etappe auf Sie. Sie starten heute sehr zeitig mit der Wanderung durch eine schöne Berglandschaft bis nach Gutum Sagar. Dieser Ort ist der Ausgangspunkt für den Jiliper-Pass (ca. 4.840 m) oder die Möglichkeit zur Besteigung des Jiliper Peak (ca. 5.206 m) für die Bergaspiranten. Zeitig geht es heute in die Nachtruhe, damit Sie morgen fit sind für Ihr Abenteuer. Übernachtung im Camp / Gehzeit ca. 7-8 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

22. Tag

Überschreitung Jiliper-Pass oder Bergbesteigung

Nach dem gemütlichen Frühstück erfolgt der Aufstieg zum 4.840 m hohen Jiliper-Pass. Vom Pass genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf den Nanga Parbat und die Rakhiotflanke. Nach ausreichender Pause erfolgt dann der Abstieg bis in das ca. 3.500 m hoch liegende Camp Bayal. Übernachtung im Camp / Gehzeit ca. 7-8 h. Bergsteiger: zeitiger Aufbruch zum Jiliper Pass und dann weiter zum Jiliper Gipfel. Vom Gipfel gibt es einen tollen Ausblick auf den Nanga Parbat (Voraussetzung: sicherer Umgang mit Steigeisen! Jeder Gipfelbezwinger erhält als Erinnerung eine Gipfelurkunde). Gehzeit ca. 5 h extra zur Passbesteigung / Übernachtung im Camp Bayal

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

23. Tag

Tagesziel Märchenwiese

Heute wartet eine relativ kurze Etappe auf Sie. Nach den letzten recht anstrengenden Tagen führt heute der Weg abwärts zur traumhaften Märchenwiese mit Panoramablick auf den Nanga Parbat. Hier übernachten Sie entweder im Camp oder in einfachen Bungalows. Gehzeit ca. 1,5 h. Wer noch ausreichend Kräfte hat, kann zum ca. 4.000 m hohen Basislager der alten deutschen Expeditionen 1932-1953 direkt zu Füßen der Rakhiotflanke aufsteigen. Abstieg über die Aufstiegsroute bis nach Bayal und dann weiter zur Märchenwiese. Gehzeit ca. 5-6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

24. Tag

Aufbruch bis nach Chilas

Leider müssen Sie bereits von diesem schönen Ort aufbrechen. Es erfolgen der Abmarsch und die Wanderung bis nach Tato (ca. 1,5 h). Von hier aus erfolgt der Transfer mit den Jeeps über wilde Straßen bis zum Industal/Rakhiotbrücke. Jetzt geht es wieder auf dem KKH und es geht bis nach Chilas (Ankunft am Abend!). Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

25. Tag

Fahrt nach Islamabad

Sehr zeitiger Start (3 Uhr) nach Islamabad, denn Sie haben heute eine sehr lange Strecke vor sich (ca. 500 km). Sie unternehmen einen Mittagsstopp in Besham und am Nachmittag erreichen Sie Islamabad. Jetzt hat jeder noch etwas Zeit zum Einkaufen. Übernachtung im Hotel / Fahrtzeit: ca. 11-12 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

26. Tag

Rückflug nach Deutschland / Österreich oder Schweiz und Ankunft am gleichen Tag

Sehr früh am Morgen geht Ihr Flug zurück nach Deutschland / Österreich oder Schweiz. Dort kommen Sie mit vielen tollen neuen Erlebnissen im Gepäck am gleichen Tag an.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten laut Programm
- ☑ Trekkingpermit
- ☑ Übernachtung in einfachen sauberen Hotels, während des Trekkings Übernachtung in 2 Pers. Zelten
- ☑ Verpflegung 24x Frühstück, 20x Mittagessen und 23x Abendessen (siehe an den einzelnen Tagen)
- ☑ Satellitentelefon
- ☑ Koch, Träger, Campingausrüstung, Speisezelt mit Tischen und Stühlen, örtliche Führer
- ☑ 18 geführte Wanderungen
- ☑ Deutschsprachiger AT-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen)
- ☑ Englischsprachiger, erfahrener einheimischer Trekkingguide
- ☑ Deutschsprachiger einheimischer Stadtführer
- ☑ Vorbereitungstreffen (digital als Zoom-Meeting)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland – Islamabad (Flüge ab Österreich o. Schweiz auf Anfrage) in der Economy-Class ab 900,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Flugangebot)

- ☒ Zusätzliche Übernachtung bei einer Ankunft in Islamabad in der Nacht zum zweiten Tag hinzubuchbar (Einzelzimmer 85,- €, Doppelzimmer 55,- € p.P.)
- ☒ Rail & Fly 114,-Euro
- ☒ Visakosten: derzeit ca. 50,- Euro (50 USD) Tipp: Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,-Euro besorgt unser Partner vor Ort für Sie das Visum (bitte sprechen Sie uns an)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder: ca. 230,- Euro
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck und Versicherung
- ☒ Einzelzimmerzuschlag Hotel & Zelt: 450,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 27.07.2027 **bis Sa., 21.08.2027 • 26 Tage**	**3.350 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 31.08.2027 **bis Sa., 25.09.2027 • 26 Tage**	**3.350 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 25.07.2028 **bis Sa., 19.08.2028 • 26 Tage**	**3.350 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 29.08.2028 **bis Sa., 23.09.2028 • 26 Tage**	**3.350 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Tipp Visum:

Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es gern auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen. Gegen eine Servicepauschale von 50,00 Euro (diese 50,00 Euro bezahlen Sie dann gemeinsam mit der Visumgebühr direkt vor Ort bei Ankunft bei unserem Partner).

Wir bräuchten dann folgende Angaben bzw. Unterlagen von Ihnen:

1: Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort

2: Passkopie (habe ich bereits),

3: Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort

4: Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer

5: Die Reisen der letzten 5 Jahre

null

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Überwiegend herrscht kontinentales Trockenklima mit heißem Sommer (35°C). Im Gebirge finden Sie sehr angenehme Temperaturen vor. In Gebieten über 3.000 m liegen die Tagestemperaturen in der Sonne bei ca. 25°C, im Schatten dagegen ist es sehr kühl. Die Nächte werden in diesen Höhen sehr kalt und liegen bei 0°C bis -15°C (4.500 m).

Achtung – starke Sonneneinstrahlung!

Visum

Seit Mai 2019 hat Pakistan ein neues E-Visum System eingeführt. Dieses hat den Visum-Antragsprozess erheblich erleichtert. Ihr Visum können Sie hier beantragen: **https://visa.nadra.gov.pk/tourist-visa/**

Hierfür müssen Sie bitte eine elektronische Kopie Ihres Reisepasses und ein biometrisches Passfoto bereithalten. Sie erhalten spätestens eine Woche nach der erfolgreichen E-Visums-Beantragung eine E-Mail, welche Sie ausdrucken und zur Einreise nach Pakistan mitnehmen.

Mittlerweile gibt es für deutsche Staatsangehörige auch die Option des Visa-on-arrival.

Tipp:
Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen (Servicepauschale 50,00 Euro (Vor-Ort-Zahlung). Dazu brauchen wir Folgendes von Ihnen:

1. Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort
2. Passkopie (habe ich bereits),
3. Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort
4. Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer
5. Die Reisen der letzten 5 Jahre

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei der Einreise aus einem Infektionsland, eine Auffrischung der Standardimpfung sowie Hepatitis A und Polio wird empfohlen!

Währung & Devisen

Die Landeswährung sind pakistanische Rupien PKR.

Wir empfehlen Ihnen Euro oder USD in Bargeld mitzubringen. Der Umtausch in pakistanische Rupien ist in Islamabad (in Skardu eingeschränkt) möglich.

Sie können in Islamabad auch mit der Kreditkarte pakistanische Rupien am Geldautomat abheben! Vereinzelt (in Islamabad) werden auch Kreditkarten akzeptiert.

Wechselkurs Euro/pakistanische Rupie (PKR): 1,- Euro =315 Rupie (Stand: 09/2026)

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (bei AT REISEN können Sie eine Tatonka Barrel XL 110l für 105,- Euro kaufen)
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich) ⍰ dort hinein können Sie Ihre Reisetasche als zusätzlichen Schutz packen
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 35-45 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 3 Passbilder
- [ ] Elektronische Flugtickets (bzw. Fluginformation)
- [ ] Bargeld in Euro oder USD (nicht notwendig), Kreditkarte
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen und Steigeisenfest)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge empfehlenswert)
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen & biologisch abbaubar!), kleines Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –8°C im Komfortbereich tauglich (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Isoliermatte
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] 1 Thermosflasche
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz
- [ ] Toilettenpapier 1 Rolle, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Händedesinfektionsmittel
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg, extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Eure Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] 1 Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien und Alu)
- [ ] Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- [ ] Pakistan Reiseführer: z.B. Michael Beek
- [ ] Ausrüstung: Klettergurt, 2 Karabiner, Helm / Besteigung Jiliper Peak: zus. Steigeisen, Eispickel, Gamaschen, Abseilacht oder ähnliche Produkte
- [ ]